

Bayern gibt der Jugend ihre Stimme - Politische Haltung ist keine Frage des Alters

Verantwortung für Verantwortungsträger: Junge Menschen arbeiten, engagieren sich ehrenamtlich und tragen aktiv zur Gesellschaft bei. Wer als Polizistin, Sanitäter oder Feuerwehrfrau arbeitet und mit Steuern unser Sozialsystem mitfinanziert, verdient echte parlamentarische Repräsentation.

Junge Menschen übernehmen bereits heute gesellschaftliche Verantwortung. Daher sind wir der festen Überzeugung, dass ihnen eine Stimme bei der Gestaltung ihrer Zukunft zusteht.



Das Wahlalter ab 16 kann auch unsere Demokratie stabilisieren: Je früher junge Menschen in die Demokratie integriert werden, desto nachhaltiger.

Der BJR fordert seit 2005 eine Absenkung des aktiven Wahlrechts für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen auf das 14. Lebensjahr.

Die Initiative Vote16, gegründet von einer Gruppe junger Menschen aus Bayern und organisiert als gemeinnütziger Verein, hat sich nun vorgenommen, im Vorfeld der kommenden Landtagswahlen ein Volksbegehren zu initiieren, um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen. Vote16 versteht sich als gesamtgesellschaftliches Bündnis, dem sich schon zahlreiche Organisationen in Bayern angeschlossen haben. Bei der letzten Vollversammlung in Pappenheim unterzeichnete der Präsident des BJR eine Kooperationsvereinbarung mit Vote16 um gemeinsam dieses Volksbegehren zu einem Erfolg zu führen. An der Position für eine Wahlaltersenkung auf 14 Jahre hält der BJR dennoch fest und betrachtet das Volksbegehren als einen ersten konkreten Schritt auf dem Weg dahin.

Ein Volksbegehren gliedert sich in drei Schritte:

Phase 1 – Zulassungsphase

Das erste Ziel ist die Sammlung von 25.000 Unterschriften von wahlberechtigten Menschen in Bayern, um das Volksbegehrens beantragen zu können. Die Listenvorlage ist erstellt und wird derzeit vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, Sport und Integration

geprüft. Für die Umsetzung hoffen wir dabei auf die Unterstützung der Stadt- und Kreisjugendringe, die mit ihren Geschäftsstellen als örtliche Ausgabe- und Sammelstellen für Listen fungieren könnten. Anfang Mai gab es eine gemeinsame Pressekonferenz von Vote16 und dem BJR, um die Initiative der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nach diesem Startschuss sollen bis zum 14.07.2023 die notwendigen 25.000 Unterschriften gesammelt sein.

Phase 2 - Volksbegehren

Für das Volksbegehren müssen innerhalb von 14 Tagen 10% der Wahlberechtigten vor Ort im Rathaus eine Unterschrift leisten, was etwa 950.000 Menschen dann auch tun müssen. In dieser Phase wird die Öffentlichkeitsarbeit zur Mobilisierung eine zentrale Rolle spielen.

Phase 3 - Volksentscheid

Wenn das Volksbegehren überwunden ist, wird das Vorhaben im Bayerischen Landtag vorgelegt. Je nachdem wie sich der Bayerische Landtag zu diesem Volksbegehren und der damit verbundenen nötigen Verfassungsänderung verhält, wird eine einfache Mehrheit oder ein bestimmtes Quorum notwendig sein. Es folgt der Volksentscheid. Dieser läuft wie eine reguläre Wahl ab.

Für die Umsetzung von Volksbegehren braucht es natürlich auch das Engagement vor Ort, um die notwendigen Unterschriften für das Volksbegehren zu sammeln.

Leider können keine 16-Jährigen für das Volksbegehren abstimmen.

Stimmberechtigt sind alle 18-Jährigen, die auch zur Landtagswahl wahlberechtigt sind. Du kannst uns aber trotzdem unterstützen: Bring dich für Vote16 ein - erzähle Freund*innen und Familie von dem Vorhaben!

Wenn ihr Interesse habt mitzuhelfen, meldet euch bitte per E-Mail bei Sebb Huber in der KJR-Geschäftsstelle.



Ein Artikel mit weiteren Informationen, Hintergründen und Zielen von Vote16 befindet sich in der aktuellen Ringfrei Nr. 76.

Was ging bei laut!

In diesem Frühjahr war das laut! vor Ort Team in einigen Jugendeinrichtungen unterwegs. Dafür beschränkten wir uns zunächst auf die Räume, in denen sich auch die Jugendlichen



aufhielten und besuchten dabei das Kinder- und Jugendhaus Mammut, das Quibble und den Jugendtreff Linie 6. Dabei führten wir spannende Gespräche über die jeweiligen Stadtteile und bearbeiteten daraus entstandene Anliegen.

An die letzte Live Dabei Ausgabe anknüpfend können wir berichten, dass der Oberbürgermeister das Internationale Jugendzentrum besuchte. Dieser Besuch entstand auf Anregung eines Besuchers, der den Zustand des Billiards und die angespannte Personalsituation im Jugendzentrum kritisierte. In der Vorbereitung des Besuchs stellte sich heraus, dass die Reparatur des Billiards bereits beauftragt war und wieder nutzbar ist. Dennoch schaute der Oberbürgermeister vorbei und wurde von einer Gruppe junger Besucher*innen durch das Jugendzentrum geführt. Dabei erlebte er den Jugendtreff im normalen offenen Treff, unterhielt sich ungezwungen mit leicht eingeschüchternen Besucher*innen und schaffte es bei einigen das Eis zu brechen. Nach einer abschließenden Runde Kicker verabschiedete er sich, fand aber noch einen Moment für das obligatorische Gruppenfoto. Nach dem Besuch wirkten sie glücklich und fanden es cool, dass der Oberbürgermeister an einem ihnen wichtigen Ort vorbeigeschaut hat.

40 Jahre LUISE Die LUISE wird nicht nur 25 + 1, sondern auch 40 + 1!

Die Anfänge in der Luisenstraße

Die Geschichte der LUISE begann mit dem Leerstand einer Schulbaracke in der Luisenstraße 8-10. Nachdem sich Jugendliche das leerstehende Gebäude schnell zu eigen gemacht hatten, hagelte es Beschwerden aus der Nachbar*innenschaft. Auf Anfrage der Stadt Nürnberg nahm sich der Kreisjugendring des Standortes an.

Hilferufe von jungen Musiker*innen, die verzweifelt nach Übungs- und Auftrittsmöglichkeiten suchten, hatte sich bereits gehäuft. Das große Gebäude war perfekt dafür geeignet. Zwar war der Zustand des Hauses miserabel und auch die Nutzungsdauer begrenzt, aber die Vorstellung, für diesen Bereich der Jugendarbeit einen neuen Arbeitsansatz ausprobieren zu können, überzeugte alle Beteiligten.

Im Laufe des ersten halben Jahres gelang es durch die massive Mitarbeit der Jugendlichen und mit Unterstützung durch städtische Ämter, die LUISE zu einem ansehnlichen Treffpunkt für junge Menschen mit kulturellem Interesse zu gestalten. Während der Renovierungs- und Gestaltungsphase waren die jugendlichen Macher*innen zu einem festen Team zusammengewachsen. Bei der offiziellen Eröffnung am 13.03.1983 platzte die LUISE fast aus allen Nähten. Der Zuspruch von jungen Musiker*innen und musikinteressierten Jugendlichen war gewaltig. So wurde die LUISE zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Musiker*innen und Musikbegeisterte in Nürnberg.



Die Einrichtung wurde an den Wochenenden regelmäßig von 250 bis 400 jungen Menschen besucht. Im Laufe der Zeit entwickelten sich Netzwerke und Kooperationen mit anderen Musiker*innen, Veranstalter*innen, Jugendeinrichtungen und dem Musikbusiness. Dadurch ließen sich eine Vielzahl von größeren

Veranstaltungen, wie z. B. die „Nürnberger Rockwoche“, in Zusammenarbeit mit der Musikzentrale Nürnberg e.V. umsetzen.

Der Neubau in der Scharrerstraße 15

1990 teilte die Stadt Nürnberg mit, dass das Gebäude nicht wie geplant renoviert werden kann. Schlimmer noch, die LUISE als Gebäude musste wegen einer neuen Bebauungsplanung weichen. Das Positive daran: Die LUISE als Einrichtung sollte erhalten bleiben.

Durch den geplanten Neubau konnte in der Konzeption eine Verbreiterung der Angebotsstruktur und eine Festlegung als Jugendkultureinrichtung mit Partizipation Jugendlicher festgeschrieben werden

Am 06. November 1997 war es dann endlich soweit. Mit einem dreitägigen Spektakel wurde die neue LUISE eröffnet. Die Angebotspalette erweiterte sich im Laufe der Jahre stetig.

Heute und die Zukunft

Die LUISE versteht sich als Plattform für die Umsetzung kultureller Interessen und Wünschen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist es, die Ideen von jungen Menschen ernst zu nehmen, sie mit ihnen weiterzuentwickeln und nach Möglichkeiten zu suchen, diese in Form von Veranstaltungen, Workshops oder anderen Formaten umzusetzen. Diese direkten Mitgestaltungs- und Beteiligungsformen von jungen Menschen am Leben der LUISE sind die Basis der Erfolgsgeschichte und ein Garant für die stetige Weiterentwicklung der Einrichtung.

Der Zuspruch seitens der Künstler*innen und Besucher*innen ist ungebrochen hoch. Die LUISE ist eine wichtige Säule in der Kulturlandschaft für junge Menschen in Nürnberg und Umgebung.

Das Jubiläum

Zeitlich wäre der runde Geburtstag letztes Jahr gewesen. Leider konnten wir diesen nicht wie geplant umsetzen. Deshalb holen wir das Jubiläum dieses Jahr nach! Wir wollen mit allen feiern, die in diesen 41 Jahren Teil der LUISE waren, sind und in den nächsten Jahren werden wollen: auf der Bühne, in den Proberäumen, in der Planung, hauptberuflich, ehrenamtlich, politisch, arbeitend, unterstützend...

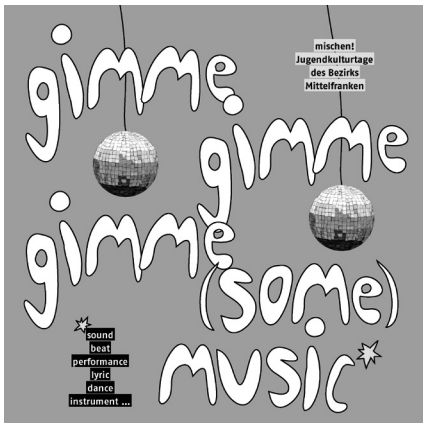
Mit Konzerten, Disko, Podium, Bingo, Ausstellungen und vielem mehr, lassen wir an drei Tagen die LUISE als Raum für Jugendkultur in Nürnberg hoch leben.

Weitere Infos zum Programm folgen.

mischen! 2023 – Mitmachaktion zu Musikkultur

Rund um das Thema Musikkultur werden junge Menschen im Alter von 12-27 Jahren im Rahmen der mischen! Jugendkulturtag 2023 dazu aufgerufen - unter dem Motto GIMME GIMME GIMME SOME MUSIC - Einsendungen für die diesjährige Mitmachaktion zu gestalten. Dabei sind der Vorstellungskraft kaum Grenzen gesetzt: von Songtext über selbstgebautes Instrument, von Musikvideo über ein aufgenommenes Lied, die ganze Bandbreite von Musikkultur steht dir zur Verfügung, um deine Visionen zu verwirklichen. Dabei sollen die aus der Mitmachaktion hervorgehenden Gewinner*innen nicht leer ausgehen: diverse Geldpreise und Freikarten für Veranstaltungsorte wie dem Z-Bau und dem Club Stereo sollen den musikbegeisterten jungen Menschen aus Mittelfranken als Anreiz dienen, einen Beitrag einzusenden. Die gesammelten Einsendungen können dann am 14. Oktober beim großen mischen! Abschlussfestival auf AEG bestaunt werden – also save the date!

Du hast Lust, mit einer Einsendung an der mischen! 2023 Mitmachaktion teilzunehmen und dir eine Chance auf tolle Preise zu sichern? Hier sind nochmal alle Hard-Facts, die du dafür brauchst:



- Einsendeschluss: 17.07.2023
 - Einzel- und Gruppeneinsendung möglich
 - Alle Infos zur Teilnahme findest du auf unserer Website: suche dafür einfach nach „Bezirksjugendring Mittelfranken – mischen! – Mitmachaktion“
 - Die Preisverleihung findet im Rahmen des Abschlussfestivals in der Kulturwerkstatt auf AEG am 14.10.2023 statt
- Wir freuen uns auf deine Einsendung und wünschen dir viel Spaß beim kreativ werden!

Philipp Ahnert hat geheiratet

Philipp Ahnert, DLRG-Jugend und seit Mai 2019 Mitglied im KJR-Vorstand hat im April geheiratet.

Die LiveDabei-Redaktion gratuliert ganz herzlich und wünscht den beiden Eheleuten viel Liebe und gemeinsames Glück.



.....

Jung in Franken

+++ Der Tag der Franken +++ Sonntag, 02.07.2023 +++ 09:00 -18:00 Uhr +++ Bad Windsheim, Freilandmuseum +++ Die Jugendarbeit aus ganz Mittelfranken stellt sich vor +++ viele Mitmachangebote +++ freier Eintritt +++

Öffnungszeiten der KJR-Geschäftsstelle

neu ab 03.04.2023

Montag	9 – 14 Uhr
Dienstag	9 – 17 Uhr
Mittwoch	9 – 14 Uhr
Donnerstag	9 – 14 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

.....

Neuer Kollege auf Burg Hoheneck

Zum 1.6.2023 beginnt Elias Bomblies seinen Dienst als pädagogischer Mitarbeiter / Bildungsreferent an der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sagen herzlich Willkommen!



Mietanfragen für Raum Delta, Raum Tratzenzwinger und den KJR-Bus bitte an folgende E-Mailadresse senden:

vermietung@kjr-nuernberg.de

Skateboardfahren in der Jugendarbeit

Skateboardfahren macht nicht nur Spaß, sondern ermöglicht ganz besondere, wertvolle Erfahrungen im Sinne einer ganzheitlichen Erlebnispädagogik: Skateboard Fahrer*innen lernen systematisch wie es sich anfühlt aus der Komfortzone herauszugehen, über sich selbst hinauszuwachsen und schließlich ein selbst gestecktes Ziel zu erreichen. Diese Qualifizierung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die ehrenamtlich oder hauptberuflich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und vermittelt in Theorie und Praxis alle nötigen Themen, um das Skateboardfahren mit Jugendlichen sicher auszuprobieren. Vorkenntnisse sind hilfreich – aber nicht zwingend notwendig für die Teilnahme.

Termin: 16.05.2023, bei schlechtem Wetter 23.05.2023
Dauer: 4 Stunden von 09.30 – 13.30
Ort: Kinder- & Jugendhaus Catch Up, Kapellenstr. 47, 90762 Fürth
Anmeldung: www.bezirksjugendring-mittel-franken.de bis 21.05.2022
Gebühr: 15 €

.....

Workshop „Schritt für Schritt – Öffentlichkeitsarbeit barrierearm gestalten“

Der Workshop zeigt erste Schritte auf, wie Öffentlichkeitsarbeit barriereärmer gestaltet werden kann und welche Praxishilfen es gibt. Dabei gehen wir insbesondere auf die Gestaltung von Printprodukten, sowie Social Media-Beiträgen ein, und wollen gemeinsam ins Gespräch über eure Öffentlichkeitsarbeit kommen. Bringt dazu gerne auch eigene Beispiele als Print- oder digitale Formate mit.

Termin: 22. Juni 2023 17. 30 – 20.00 Uhr
Ort: Seminarraum Delta (Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg)
Anmeldung unter www.bezirksjugendring-mittel-franken.de

Ein Workshop vom Bezirksjugendring Mittelfranken und dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Seminarangebote der Jugend- bildungsstätte Burg Hoheneck

Actionspiele für Drinnen und Draußen: Für den Einsatz in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Ganztagsbetreuung.
09.05.2023 10:00 bis 16:00 Uhr in Nürnberg

Update Recht [Online-Seminar]: Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Sexualstrafrecht – nach diesem Seminar fühlt man sich wieder sicher im Gruppenalltag und auf Freizeiten.
15.05.2023 17:30 bis 21:00 Uhr

Pädagogische Herausforderungen sportlich gelöst: Mit kreativen Ansätzen entwickeln Kinder und Jugendliche wieder Lebensfreude, Selbstvertrauen und Optimismus.
16. – 18.06.2023

Juleica-Ausbildung (2-teilig): Du willst Gruppenleiter*in werden, hast aber noch keine genaue Vorstellung, wie das geht?
23.-25.06.2023 und 07.-09.07.2023

Zeit für den Verband: Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung.
23.-25.06.2023

LandArt – Kunst in und mit der Natur: Kreative Ideen für das Gestalten mit Naturmaterialien und die Umsetzung in der Kinder- und Jugendarbeit stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.
24.06.23 09:00 bis 17:30 Uhr

Ukulele Lagerfeuerdiplom für Profis: Hier und heute stehen die gemeinsame Spielpraxis und noch ein paar wenige technische Feinheiten im Mittelpunkt.
01.-02.07.2023

Aus Alt mach Neu – Kreative Upcyclingideen: Viele kreative kleine und größere Upcyclingprojekte für die Kinder- und Jugendarbeit.
08.07.2023 09:00 bis 17:30 Uhr

Erste Hilfe in der Jugendarbeit: Dieser Kurs ist in seinen Themen passend auf die Jugendarbeit zugeschnitten.
16.07.2023 09:00 bis 17:30 Uhr in Nürnberg



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
**BURG
HOHENECK**

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich auf der Homepage der Burg Hoheneck unter:
www.burg-hoheneck.de/de/termine/

.....

Weiter geht's laut!

Mit den steigenden Temperaturen wird laut! in den kommenden Wochen vermehrt in die Parks und zu informellen Treffpunkten schauen. Dort werden wir Anliegen sammeln, über Veränderungen in den jeweiligen Stadtteilen sprechen und damit laut! greifbarer machen. Darüber hinaus ist geplant, dass wir am 15. Juni ab 16:00 Uhr beim 50-jährigen Jubiläum des Kinder- und Jugendhauses ALF auf dem grünen Sofa Statements der jugendlichen Besucher*innen sammeln. Abschließend geht noch eine herzliche Einladung zu unserem laut! Open Air am 22. Juni am Hallplatz. Dafür hat bereits die Mobile Jugendarbeit, mit ihrer kostenlosen alkoholfreien Cocktaillbar zugesagt und weitere Mitmachaktionen sind in der Planung.

Wir haben noch Platz für eine Jugendgruppe! Wenn ihr beispielweise Bierbankbouldern, Graffiti oder ähnliches machen wollt, dann meldet euch bis zum 12. Mai bei uns. Wir unterstützen euch selbstverständlich finanziell und in der Vorbereitung.
Telefonnummer: 0176 / 45537963

Impressum:
LiveDabei-Infodienst
Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Sebastian Huber (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

**Die Ausgabe Nr. 141
Juni / September 2023 erscheint
am 06.07.2023
– Redaktionsschluss ist der
22.06.2023**